

Theologenwand



1 – Magendurchbruch

2 – Fettleber

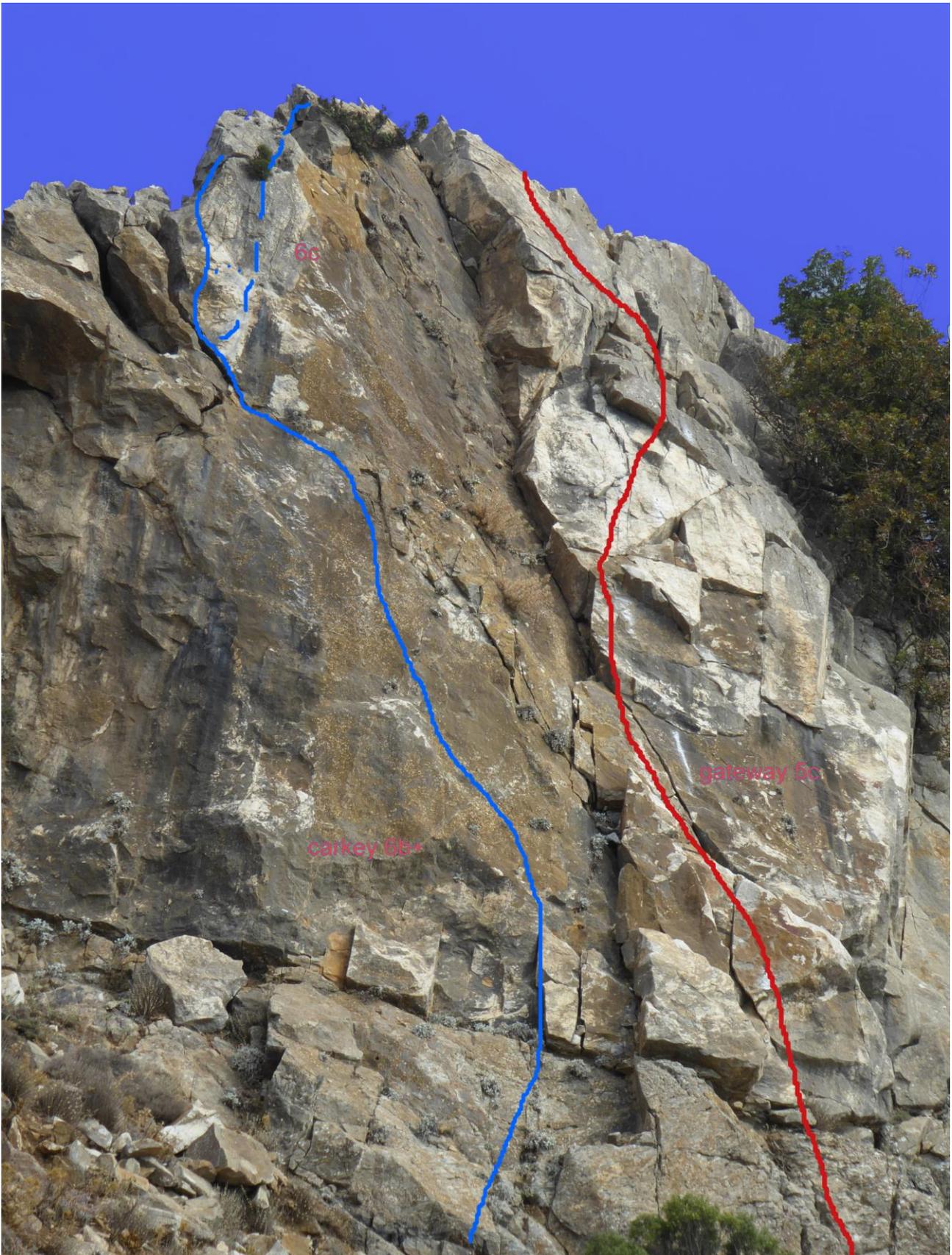
3 – Multiples Organversagen

4 – Inkontinenz

5 – Rentnerfrühling

6c | Zwischenstand - Route 60 m

5c | Zwischenstand - Route 55 m – Abseilstelle für alle Routen



TORWÄCHTER

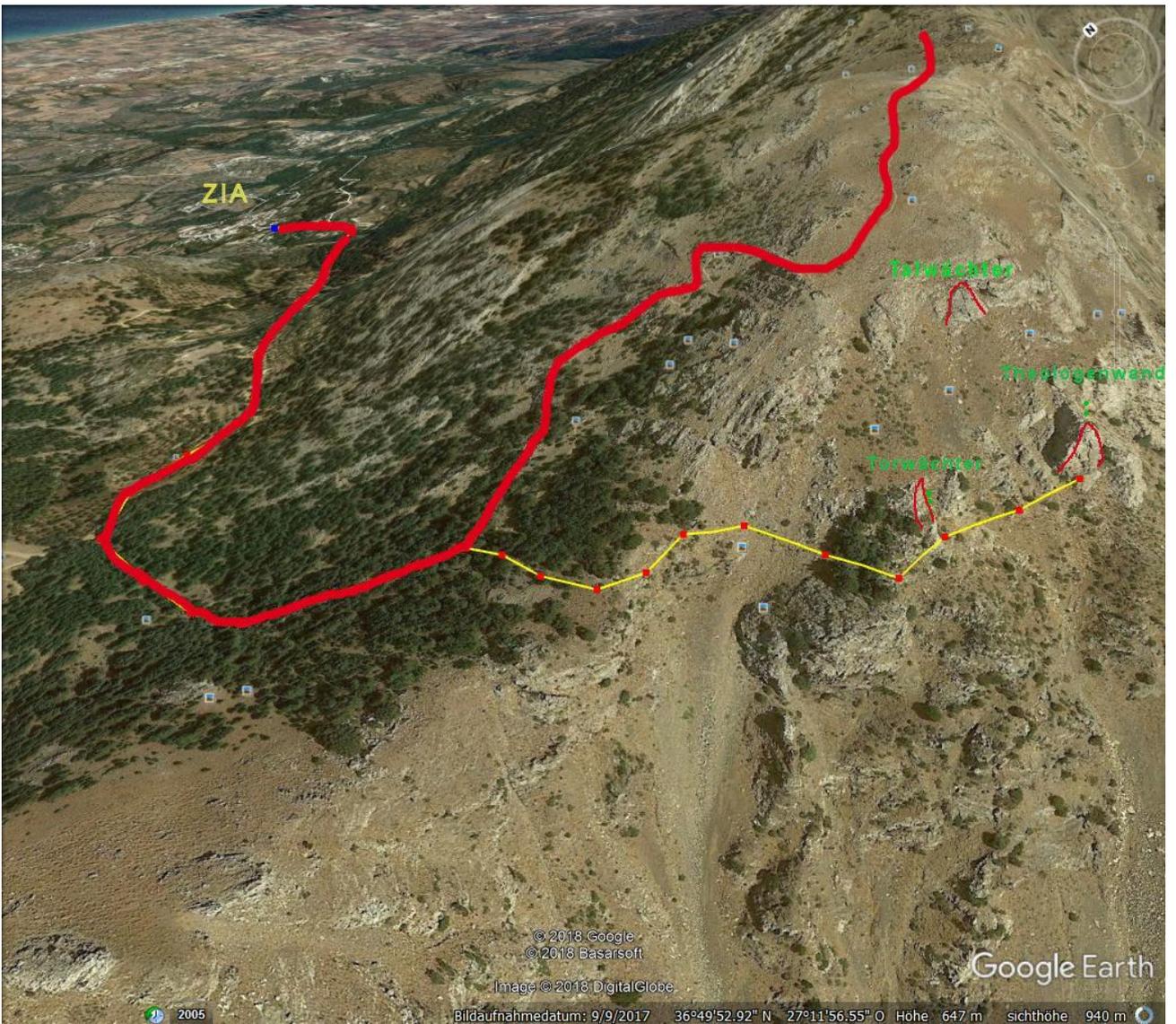
Gateway | 5c / Route 30 m

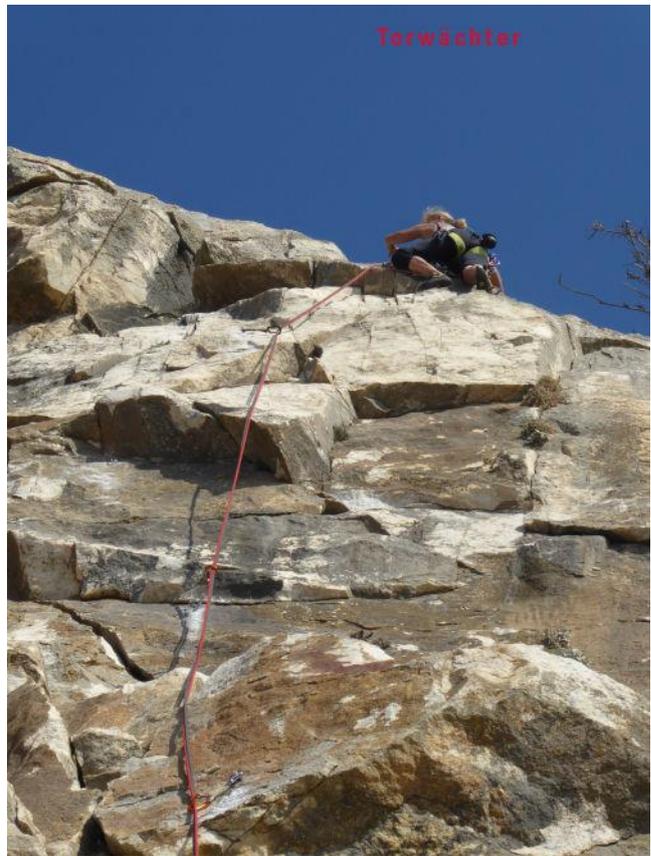
Carkey | 6b+ / rechte Variante 6c – Route 25 m



TALWÄCHTER

Skydiver | 6c | Route 25 m





Zustieg

Von Zia, dem kleinen touristischen Bergdorf am Fusse des Dikeos, führt ein ausgeschilderter Wanderweg zum 846 m hohen Gipfel.

Nach 45 Gehminuten zweigt vom Forstweg ein schmaler markierter Pfad links ab.

Inmitten des Pfades befindet sich ein grosser Steinmann. Nach der 15. Kehre biegt man scharf rechts am rot markierten Stein ab zum Gratrücken. Linkshaltend noch 15 Minuten zur gut sichtbaren Theologenwand und Torwächter.

Diesen schwach markierten Theologenpfad findet man allerdings in keiner Karte und endet bei einem früheren Kloster, wo nur noch die Grundmauern zu sehen sind.

Gesamtgehzeit: 1,5 h

Höhenunterschied ab Zia: 400 m und 3 km

Wandhöhe: 30 bis 60 m

Orientierungsname des abbiegenden Pfades: **Theologos (Θεολογος)**

Ausrichtung der Routen: S

Ausrüstung : 70 m Einfachseil, Absteigen vom Gipfel ist auch möglich max. 12 Expreßschlingen.

Theologenwand: 36° 49' 47.29" N
 27° 12' 04.43" O

Ricarda Spiecker, Christoph Martin, Sylvia Schwar, Willi Alt - 2017 bis 2019